

Pressemitteilung

Nr. 090 /2020 – 19. August 2020

Ausbildungszuschuss für Hauptschüler: Antragsfrist verlängert

- Sonderprogramm soll Hauptschülern bessere Ausbildungschancen eröffnen
- Gefördert wird nur, wer bei Arbeitsagentur oder Jobcenter gemeldet ist
- Antragsfrist wurde auf den 31. Oktober 2020 verlängert



Gute Nachricht für Betriebe, die Hauptschüler ausbilden wollen: Die Antragsfrist für das hessische Förderprogramm „Ausbildungsstellen für Hauptschülerinnen und Hauptschüler“ wurde um weitere drei Monate verlängert. Sie endet nunmehr am 31. Oktober. Darauf hat jetzt die Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar hingewiesen. Aus dem Programm „Ausbildungsplatzförderung für Hauptschüler“ können Arbeitgeber Zuschüsse erhalten, wenn sie Ausbildungsverträge mit Schülern der neunten Klasse einer allgemeinbildenden Schule schließen, sofern diese die Schule mit höchstens einem Hauptschulabschluss verlassen und bei der Arbeitsagentur oder dem Jobcenter gemeldet seien.

Voraussetzung sei ferner, dass das Ausbildungsverhältnis im gleichen Kalenderjahr beginne und dass die zukünftige Nachwuchskraft mit Hauptwohnsitz in Hessen gemeldet sei. Dazu Ralf Fischer, Sprecher der Arbeitsagentur: „Die Zahl der Förderfälle ist begrenzt. Entschieden wird nach der Reihenfolge des Antragseingangs im Regierungspräsidium. Betriebe und Hauptschüler müssen daher schnell handeln.“ Der Zuschuss betrage im ersten Ausbildungsjahr 50 Prozent, im zweiten Jahr 25 Prozent der Ausbildungsvergütung, so Fischer.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Limburg - Wetzlar

Weitere Informationen gibt es unter <https://rp-kassel.hessen.de/b%C3%BCrger-staat/f%C3%B6rderung/ausbildungs-und-arbeitsmarktshyf%C3%B6rderung>. Unter dem gleichen Link finden sich zudem Hinweise zur finanziellen Förderung für die Einstellung von Ausbildungsabbrechern, Altberwerben oder benachteiligten Jugendlichen. Hauptschüler, die sich bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit melden wollen, können unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 45555 00 Kontakt aufnehmen. Arbeitgeber erreichen ihren Arbeitsvermittler unter der 0800 45555 20.

